



"Art washes away from the soul the dust of everyday life."
- Pablo Picasso

Independence Through Art

Idee: Gesellschaftliche Integration von benachteiligten Frauen durch künstlerische Tätigkeiten

Ziel: Ausbildungszertifikate und Jobvermittlung

Gründung: August 2016

Fachbereich: Wirtschaft und Architektur

Absolventen: 11 geflüchtete Frauen aus Aleppo
(Make Up Artist)

Teilnehmerentwicklung:

3 Absolventinnen im Arbeitnehmerverhältnis

1 Absolventin selbständig

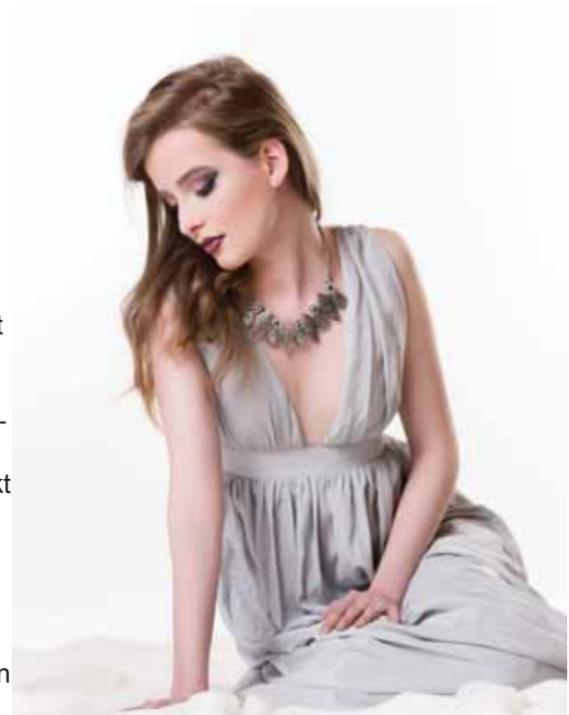
Finanzierung: Sponsoring durch Cosnova

Umsatz Forecast 2017: 34 000€

Das Ziel von Independence Through Art ist es, geflüchtete Frauen durch Ausbildungen zu Make-Up Artists in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Damit greift Independence Through Art eine große gesellschaftliche Aufgabe in Deutschland auf und versucht, im kleinen Rahmen, eine Lösung zu bieten. Durch die Ausbildung soll sich nachhaltig die wirtschaftliche Situation und gesellschaftliche Integration der ausgebildeten Frauen verbessern und ihnen die Möglichkeit geben, unabhängig von staatlicher Versorgung ihr Leben zu gestalten.

Da das Projekt als ein Social Start-Up ausgelegt ist, fördert es zu dem den Unternehmergeist der Studierenden, die am Projekt teilnehmen. Sämtliche Soft-Skills, wie etwa selbstsicheres Auftreten in Verhandlungen, werden Projektmitglieder erwerben. Das Projekt hat im Sommer 2016 begonnen und steht nun kurz vor seiner Ausgründung zu einem richtigen Social Start-Up. Grundsätzlich richtet es sich an engagierte Studenten aus dem wirtschaftlichen & kreativen (z.B. Architektur) Bereich.

Da das Projekt nach der Ausgründung die Ausbildungsfrequenz erhöhen, und in mehrere Richtungen expandieren möchte, wird es in Zukunft nur mit einem erhöhten Aufwand weiter existieren. Dieser jedoch lohnt sich. Bereits nach der ersten Ausbildungsphase, konnten mehrere Frauen ins Berufsleben starten und ein eigenes Einkommen erzielen. Diese Erfolgsgeschichten sind es die Mühe wert.



Independence
Through
Art

